



Übten sich sportlich im Sägen: Die Radsportlerin Lisa Brennauer (links) und Langläuferin Carolin Haibel.
Foto: Ralf Lienert



Sägemaschinen vor 50 Jahren – wer wissen wollte, wie die aussahen, konnte sich bei der Holzbaumesse kundig machen.

Von Sägetechnik bis Schindel spalten

Messe Aktionen und Infos rund ums Holz

Kempten | **mr** | Wenn Petrus mitten im Oktober Sommertage beschert, freut das die Menschen. Doch nicht alle, denn die Veranstalter der Holzbaumesse Allgäu beispielsweise hätten bei schlechterem Wetter sicher wesentlich mehr Besucher in der Big Box begrüßen können. So kamen heuer weniger als die Jahre zuvor, um sich an den zwei Messetagen unter dem Thema „Klimaschutz und Energieeffizienz“ zu informieren.

Das Holzforum Allgäu hatte mit der FH-Promotion die 4. Holzbaumesse Allgäu mit rund 80 Ausstellern organisiert, die von Bayerns Landwirtschaftsminister Josef Miller eröffnet wurde. Er verwies auf die Vorteile der Holzverwendung und Schwaben als „Holzregion in Bayern“. Die Holzzuwächse lägen außerhalb der Bergregion um 30 Prozent über dem Bayern-Schnitt.

Neben Informationen von Experten über Fördermittel, Vorteile von Holzbau und mehr gab es jede Menge Aktionsflächen – von der Vorstellung neuer Sägetechniken über die Demonstration eines echten Dachstuhls der Zimmerer bis zum richtigen Schindel spalten. Besucher Jürgen Holzmann beispielsweise interessierte sich als Schreiner speziell für „Holzwurm-Sachen“, kundschaffte neues Material wie Werk-

zeuge und Maschinen aus. Friederike Scharpf dagegen begutachtete eine Massivholz-Küche und Naturdämmmaterial, denn „wer will nicht noch mehr Energie sparen?“ Einem anderen Besucher fiel auf, dass viele Firmen „mondgeschlagenes Holz“ anbieten und Knut Pezold fand Gefallen am Bau eines Blockmassivhauses.

Musik und Kinderbetreuung

Die „Faszination Holz“ bewegte auf der Messe auch das junge Paar Sandra und Manuel. Die Memminger überlegen den Einbau einer Pelletheizung, „denn wer will schon auf Dauer die Ölscheichs noch reicher machen“, meinen sie humorvoll. Vorläufig möchte da der Rettenberger Michael Leifeld (42) nicht so viel Geld in die Hand nehmen. Der Hausmeister kaufte sich lieber ein Handbuch der Holzverarbeitung, womit er erst mal ein Schuhregal selbst bauen will.

Für die richtige musikalische Stimmung bei der Messe sorgten übrigens die Schreinermusikanten und für die kleinen Gäste der Holzbaumesse gab es im Kinder-Club Rundum-Betreuung – natürlich gemäß dem Messemotto mit einer Bauklotzwerkstatt und Bastelarbeiten aus Holz.



Sie zeigten den Besuchern das Handwerk der Schindelmacher.
Fotos: Mayr



Eröffnete die Holzbaumesse: Landwirtschaftsminister Josef Miller (2. von links) mit Kemptens OB Dr. Ulrich Netzer (von rechts), Wolfram Kroner vom Holzforum Allgäu und Landrat Gebhard Kaiser.